

LOMBARDIA

Run The Top



SCHÜTZGRÄBEN TRAIL
Guides und GPS



Regione Lombardia

LÄNGE: 21 km

HÖHENGEWINN: 1100 mt D+

TECHNISCHEN DATEN: Pfad, der sich meist entlang Schutzgräben des Jahrhundertsanfang entwickelt mit verschiedenen Tunnelstrecken (Lampe erforderlich) und Treppen. Keine technischen Schwierigkeiten, aber im Fall vom Regen kann Kalkstein sehr rutschig werden.

NÜTZLICHE INFOS: www.rifugi.lombardia.it

EMPFOHLENE JAHRESZEIT: ganzjährig



SCHÜTZGRÄBEN TRAIL

Ambassador Alberto Bresciani





Die Schutzlinie bekannt als Linea Cadorna, gebaut zwischen 1899 und 1918 um die Poebene von möglichen Angriffe aus der Schweiz zu schützen, befindet sich zwischen die Val d'Ossola und den Como See. Befestigungsanlagen, Gräben, Gruben und Baracken, die, zum Glück, immer nur für defensive Zwecke gedient haben, nie für Kämpfe. In der Valcuvia, in der Provinz von Varese, sind noch vielen funktionierenden Strecken von Gräben und unterirdische Stollen sehr gut erhalten. Einige von diesen, in der Gegend von Monte San Martino, sind der Schauplatz heftiger Kämpfe während des Zweiten Weltkrieges zwischen Partisanen und Faschisten gewesen.





DIE STRECKE ERZÄHLT VON ALBERTO BRESCIANI

Nach Cassano Valcuvia fahren um auf Strecken zu laufen die Stücke unserer Geschichte repräsentieren kann nur faszinierend sein aber auch einbisschen Ängstlichkeit verursachen. Kann man eine schöne Sportart wie unsere an Orten, wo unsere Vorfahren ihr Leben fürs Land gewidmet haben genießen? Das Schöne in diese Reise zurück in der Geschichte ist dass man aus dem Bürgermeisterplatz von Cassano, nur nach 2 km Schotterstraße sich zwischen Schützgräben und Gruben befindet.

Man fängt an zu laufen, sowohl für Sportliebe als auch für Neugierigkeit auf was man auf der Strecke zu betrachten hat : mehrere Schutzgräben von Kalksteinmauern umgeben. Manchmal muß man die Strecke verlassen und im Wald hineindringen, man kommt aber wieder schnell zurück und läuft man lang der Gruben, die unsere Soldaten vor einem Jahrhundert gebaut haben. In diesen ersten Teil sind die Tunneln erleuchtet und schenken einbisschen Frische, konstant um die 10 Grad. Man erreicht den Sasso Cadrega und dringt im längsten Tunnel von der Strecke ein.

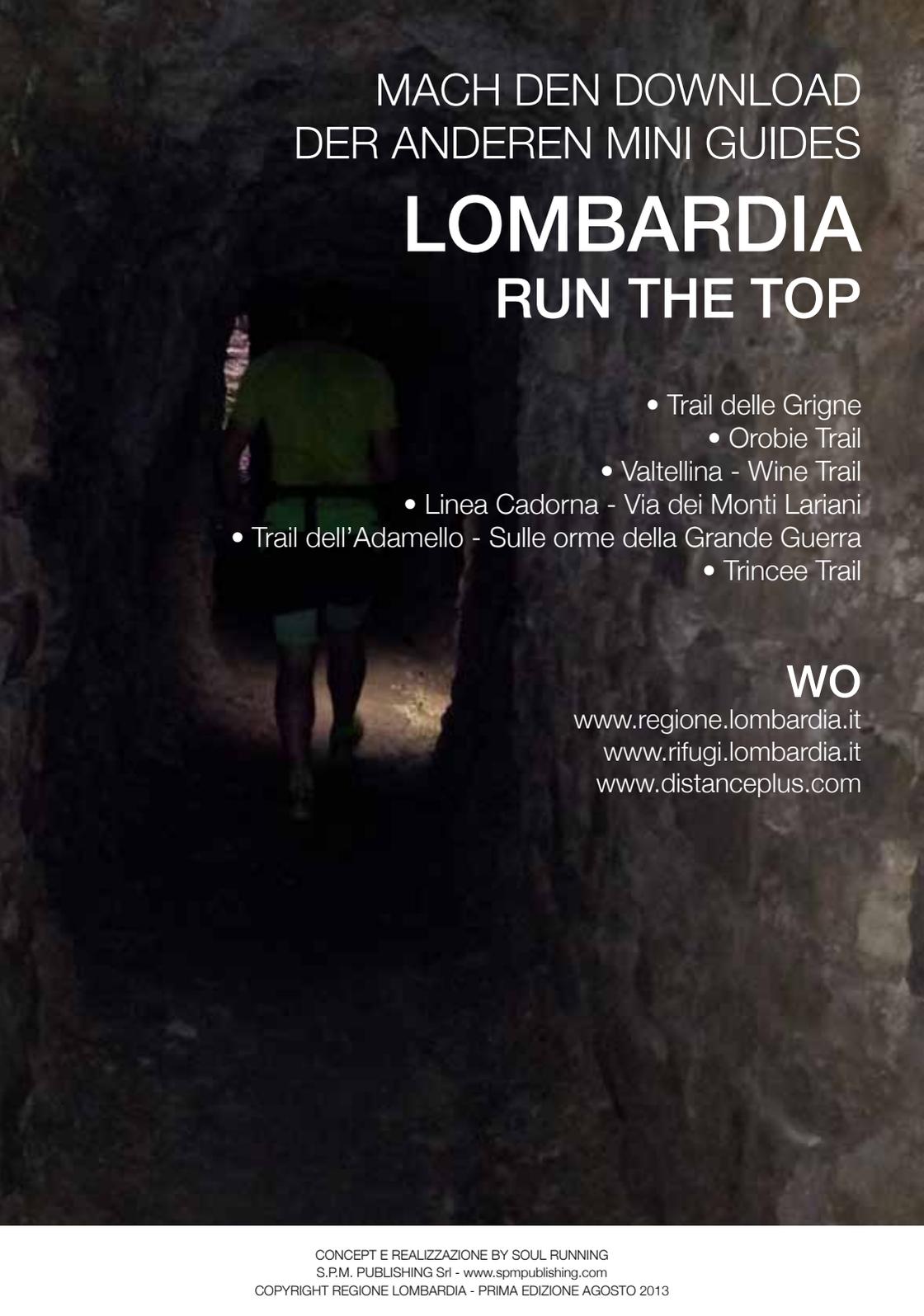
Hier läuft man auf steilen Treppen im Stein gebaut, langsam und mit Hilfe von der Stirnlampe. Was für einen Leben sollen unsere Soldaten gehabt haben! Wir müssen unserer technischen Kleidung sehr dankbar sein !

Einmal vom Tunnel raus, steigt man bergauf auf steilen Strecken mit kurzen Tunneln, die zum ersten Gipfel des Pfades bringen : Monte San Martino. Man verlässt den Gipfel auf einen kurzen Abstieg, einziges asphaltiertes Teil der Strecke, ungefähr 1 km lang, bevor man den letzten, kurzen aber sehr steilen Aufstieg anfängt. Die Anstrengung und die Müdigkeit sind hoch, aber da oben ist das Panorama wirklich herrlich : 360 Grad Sicht auf den Maggiore- und den Luganosee, die Eben con Varese und Como und wenn das Himmel richtig blau ist kann man auch den Monte Rosa entdecken. Jetzt aber runter auf einen steilen und technischen Abstieg, das uns schnell bis nach San Michele führt. Von hier aus, entlang einer langen militärischen Straße kommt man nach Cassano zurück, bis zum Hauptpaltz vom Dorf.



ALBERTO BRESCIANI

Bis zu seinen 20 Jahren hat er Skifahren und Bersteigen geliebt und hat nur danach angefangen zu laufen. In den letzten 10 Jahren hat er sich auf dem Berglauf konzentriert. Er liebt vor allem technischen Strecken, insbesondere Abstiegen. Seine Lieblingswetten sind : Trofeo Scaccabarozzi und den berühmten Kima. Er bevorzugt langen Distanzen und Probe dafür sind den Cro Magnon und den Trail von Lago d'Orta, wo er binnen den ersten 25 Teilnehmern angekommen ist.



MACH DEN DOWNLOAD
DER ANDEREN MINI GUIDES

LOMBARDIA RUN THE TOP

- Trail delle Grigne
 - Orobie Trail
- Valtellina - Wine Trail
- Linea Cadorna - Via dei Monti Lariani
- Trail dell'Adamello - Sulle orme della Grande Guerra
 - Trincee Trail

WO

www.regione.lombardia.it

www.rifugi.lombardia.it

www.distanceplus.com